

Fällen des Vorkommens eines supernumerären Kopfes des Flexor digitorum longus seiner Zeit berichten, um darzuthun, dass supernumeräre Fleischköpfe nicht als besondere Muskeln aufzufassen seien.

VI. (CCLX.) Ein *Musculus flexor brevis digiti IV pedis*.

Vorher nicht gesehen.

Zur Beobachtung gekommen im November 1884 im Präparirsaale am linken Fusse eines Erwachsenen. Das Präparat ist in meiner Sammlung an der medicinischen Akademie in St. Petersburg aufgestellt.

Ein band- oder platt-spindelförmiger, am Ursprunge in transversaler, übrigens in verticaler Richtung comprimierter, fleischig-sehniger Muskel.

Er hat seine Lage in der dritten Schicht der Musculatur der Planta pedis zwischen dem Flexor digiti V und dem Adductor hallucis.

Theilweise fleischig, grösstentheils aber mit einer seitlich comprimierten Sehne, entspringt der Muskel, einwärts vom Ursprunge des Flexor brevis digiti V, hier mit diesem und auch mit dem äussersten Interosseus plantaris et dorsalis zusammenhängend, vorzugsweise von der Plantarfläche der Basis des Metatarsale V und auch etwas von der Vagina für den Peroneus longus.

Er verläuft unter den Interossei im Spatium intermetatarseum IV, entsprechend dem Trennungsspalte zwischen dem äussersten Interosseus plantaris et dorsalis, etwas schräg vorwärts, und kreuzt in seinem Verlaufe vorn den äussersten Interosseus dorsalis und den Transversalis pedis von unten her.

Mit seiner kurzen, starken und platten Endsehne endet er in der Trochlea (Ligamentum transversum) der Capsula metatarso-phalangea IV.

Bei einer Länge des Fusses am inneren Rande von 24,5 cm ist der Muskel 6 cm lang, bis 8 mm in transversaler und bis 5 mm in verticaler Richtung dick.

Dieser Muskel war mir in langer Praxis weder gelegentlich, noch bei meinen geflissentlich vorgenommenen Massenuntersuchungen über die Musculatur an der Planta pedis vorgekommen. Auch weiss ich nichts von einem gleichen Falle in der Literatur. Er ist somit neu.